

Sachvortrag:

Das Diakoneo KdÖR betreibt auf dem Klinikgelände in Schwäbisch Hall eine Kindertageseinrichtung für Kinder von 1-6 Jahren in zwei Ganztagsgruppen. Die Bezuschussung erfolgt über die Trägerverträge der Stadt Schwäbisch Hall im Rahmen der Bedarfsplanung.

Die bereits bekannte Schimmelproblematik im bisherigen Gebäude Badweg 5 führte im April 2024 zu einer Schließung der Einrichtung durch den Träger.

Die Kinder der Krippengruppe sind aktuell in der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Solpark mit dem Betreuungspersonal untergebracht. Die Kinder der Ü3-Gruppe werden auf dem Krankenhausgelände in verschiedenen Räumlichkeiten betreut. Für beide Gruppen ist vom KVJS – Landesjugendamt eine befristete Betriebserlaubnis ausgestellt.

Eine dauerhafte Aufnahme der Gruppen in einer städtischen Einrichtung würde die faktische Reduzierung um 30 Plätze im Ganztagesbereich in Schwäbisch Hall bedeuten.

Bedarfe:

Kurzfristig muss für beide Gruppen eine Räumlichkeit errichtet werden, die eine Bildung und Betreuung entsprechend den gesetzlichen Rahmenbedingungen zulässt. Hierfür ist die Modulbauweise (Container) aufgrund der Geschwindigkeit der Errichtung eine geeignete Lösung.

Mittelfristig müssen neue Räumlichkeiten für die beiden Gruppen geschaffen werden. Das Diakoneo KdÖR hat signalisiert an einer Erweiterung der bestehenden Einrichtung in neuen Räumlichkeiten interessiert zu sein. Hierfür gibt es bereits Vorüberlegungen, die in einen Antrag auf Aufnahme weiterer Gruppen in die Bedarfsplanung münden würden.

Mittelfristig ist ebenfalls für die geplante Erweiterung Grundwiesen II in Hessental eine größere Einrichtung vorzusehen.

Weitere Vorgehensweise:

Das Diakoneo KdÖR ist an einem Betrieb der Einrichtung auf dem Krankenhausgelände interessiert. Aufgrund der zeitlich befristeten Dauer und der unklaren zukünftigen Trägerschaft ist dies nicht wirtschaftlich.

Am Weinbrennerweg in Schwäbisch Hall Hessental – Grundwiesen I - ist ein Flurstück vorhanden, welches in der Vergangenheit bereits für die Errichtung einer Kindertageseinrichtung vorgesehen war. Hier könnte eine Interimslösung in Modulbauweise durch das Diakoneo KdÖR errichtet werden.

Eine Kostenschätzung für den Betrieb am Krankenhausgelände wurde seitens der Diakoneo Bauverwaltung aufgestellt und beläuft sich auf 1.249.241,35 EUR. Die Kosten im Weinbrennerweg sind in ähnlichen Höhen zu erwarten.

Die Gesamtsumme setzt sich aus folgenden Kosten zusammen (Stand 11. Juli 2024):

Baustelleneinrichtung	25.000 €
Erschließung (Strom, Abwasser, Erdung, Blitzschutz, etc.)	29.000 €
Herstellen Planum auf bestehendem Parkplatz (Geländeauffüllung)	42.800 €
Zuwegung inkl. Rampe zu den Containern/ Treppen für Fluchtwege/ Geländer	58.500 €
Fundamentierung und Errichtung von Stahlbetonwänden zur Abgrenzung und Sicherung der Geländeauffüllung	49.560 €
Errichtung der Container gem. Skizze und Baubeschreibung Fa. KIP	477.625 €
Außenanlagen inkl. Spielgeräte	52.300 €
Einzäunung	19.500 €
Rückbau/ Entsorgung der Betonelemente und der Geländeauffüllung nach Nutzungsende, Ausbesserungsarbeiten Asphalt, Wiederherstellen Außenanlage	59.000 €
Baunebenkosten 29%	235.997,65 €
Kostenrahmen netto	1.049.782,65 €
Zzgl. 19% MwSt	199.458,70 €
Gesamtsumme brutto	1.249.241,35 €

Die Verwaltung schlägt aufgrund der zeitlichen Dimension (voraussichtlich 1,5 Jahre Interimsunterbringung des Kinderlandes, Folgenutzung noch kein Träger sicher) eine Aufteilung wie folgt vor: Die Container werden vom Diakoneo KdÖR in Hessental gestellt. Die Kosten für die Container übernimmt die Stadt Schwäbisch Hall, diese gehen nach Errichtung/Bauabnahme in den Besitz der Stadt Schwäbisch Hall über. Die weiteren Investitionskosten werden entsprechend der gültigen Verträge im Verhältnis 50/50 zwischen der Stadt Schwäbisch Hall und dem Diakoneo KdÖR aufgeteilt.

Hierdurch würden die Räumlichkeiten nach dem Auszug des Kinderlandes für weitere Nutzung der Stadt Schwäbisch Hall zur Verfügung stehen. Insbesondere als Vorgruppe für eine neu zu errichtende Kindertageseinrichtung in Grundwiesen II bietet sich das Vorgehen, ggfs. mit einer Vergrößerung durch weitere Module, an.

Finanzierung:

Entsprechend der Aufstellung ergeben sich folgende Kostenanteile (in Euro), für unvorhergesehene Bedarfe werden 5% bereitgestellt:

	Stadt Schwäbisch Hall	Diakoneo KdÖR
Anschaffung Container	478.000	0
50% Anteil der Restinvestition	286.000	286.000
50% der Ausstattung	25.000	25.000
Mwst. 19%	150.000	59.000
Unvorhergesehenes 5%	47.000	18.500
Gesamtsumme:	986.000	388.500

Die Mittel müssen außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Als Deckungsmittel

stehen Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer unter Produkt 61100000 im Sachkonto 30130000 zur Verfügung.

Die Anschaffungskosten werden bei der Stadt Schwäbisch Hall bilanziert. Die Kostenbeteiligung des Diakoneo KdöR wird als Baukostenzuschuss in der Bilanz ebenfalls erfasst. Das wirtschaftliche Eigentum wird somit bei der Stadt Schwäbisch Hall angesiedelt.

Sollten im Nachgang während der Sommerpause weitere Entscheidungen notwendig werden erfolgen diese per Eilentscheid des Oberbürgermeisters.